Presseinformation

25. November 2010

Mikl-Leitner: Gesellschaft darf bei Gewalt gegen Frauen und Kinder nicht wegsehen

Land NÖ unterstützt Institutionen zum Schutz an Frauen

Anlässlich des heutigen Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen weist die zuständige Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner darauf hin, dass mittlerweile jede vierte Frau von Gewalt betroffen ist. Und diese Gewalt passiert zum größten Teil in der Familie bzw. im engsten Lebensumfeld. „Es gilt daher auch die Gesellschaft zu sensibilisieren. Wenn Frauen von Gewalt betroffen sind, dürfen wir nicht wegsehen", stellt Mikl-Leitner klar. „Gerade in der Vorweihnachtszeit bekommen Frauen und Kinder oft häusliche Gewalt zu spüren. Denn dann werden sich viele Familien ihrer Geldprobleme und ihrer Beziehungsprobleme bewusst", erklärt Mikl-Leitner.

Für Mikl-Leitner ist es daher ein Gebot der Stunde, das bestehende Netzwerk an Initiativen und Institutionen für Frauen, die von Gewalt betroffen sind, zu unterstützen. So gibt es in Niederösterreich sechs Frauenhäuser (Amstetten, St. Pölten, Mistelbach, Neunkirchen, Mödling und Wiener Neustadt). Für die NÖ Frauenhäuser gibt es heuer um 500.000 Euro mehr seitens des Landes Niederösterreich. Das Land NÖ stellt somit allein für die Frauenhäuser rund 1,625 Millionen Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus stehen zehn Frauenberatungsstellen mit sechs Außenstellen (Amstetten mit Außenstelle Scheibbs, Gänserndorf, Hollabrunn mit den Außenstellen Mistelbach und Stockerau, Neunkirchen mit der Außenstelle Gloggnitz, Zwettl mit den Außenstellen Gmünd und Waidhofen, Wiener Neustadt, Baden, Mödling, Krems, St. Pölten) zur Verfügung. Eine weitere Außenstelle der Frauenberatungsstelle Zwettl wird am 10. Dezember in Horn eröffnet.

Auch MitarbeiterInnen des NÖ Gesundheitswesens werden ganz speziell zum Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder geschult. „Denn meistens sind es die Ambulanzen der Krankenhäuser, wo die Frauen erste Hilfe von außen in Anspruch nehmen", erklärt Mikl-Leitner.

Als erste Anlaufstelle für Frauen, die anonym bleiben wollen, steht das NÖ Frauentelefon (0800-810-810) zur Verfügung.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at